



Detailansicht des Regelungsvorhabens

EU Market Integration Package (MISP): Börsenaufsicht - Zuständigkeitsabgrenzung ESMA/BaFin, Stärkung nationaler Aufsicht

Stand vom 07.01.2026 10:52:36 bis 16.02.2026 09:58:44

Angegeben von:

Bundesverband der Wertpapierfirmen e.V. (bwf) (R002094) am 07.01.2026

Beschreibung:

Das Market Integration and Supervision Package der EU-Kommission (4.12.2025) sieht weitreichende Zentralisierung der Aufsicht vor, u.a. direkte ESMA-Aufsicht über bedeutende Marktinfrastrukturen und Krypto-Dienstleister. Kernforderung: Klare Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen ESMA und nationalen Behörden (BaFin), um Doppelarbeiten, parallele Prüfungen und Rechtsunsicherheit zu vermeiden. Die operative Börsen- und Handelsüberwachung muss mehrheitlich bei den NCAs verbleiben, die über Marktnähe, Expertise und etablierte Verfahren verfügen. ESMA-Kompetenzen sollten auf strategische Koordination und grenzüberschreitende Fälle beschränkt bleiben. Subsidiaritätsprinzip wahren, Effizienz steigern, Aufsichtskosten begrenzen.

Betroffene Interessensbereiche (7)

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Institutionelle Fragen der EU [\[alle RV hierzu\]](#)

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Wertpapiere & Kryptowerte